

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Das literarische Material	11
II. Die Stellung Luthers und Melanchthons in der Bekenntnis- bildung der Jahre 1528/29	19
1. Die Schwabacher Artikel	20
2. Luthers Bekenntnis von 1528	33
3. Die Marburger Artikel	41
III. Der Reichstag zu Augsburg (1530)	50
1. Die erneute Hinwendung Luthers zur Frage der Rechtferti- gung	50
2. Rhapsodia seu concepta de iustificationis loco	60
IV. Luthers Darlegung der Rechtfertigung in der Galaterbrief- vorlesung (1531)	80
1. Die theologische Situation vor dem Beginn der Vorlesung	80
2. Das Ringen um die rechte Darlegung der Rechtfertigung in der Vorlesung	84
3. Der Wandel im Wortverständnis und dessen Konsequenzen für die Rechtfertigungslehre	89

V. Die Ausbildung der Rechtfertigungslehre bei Melanchthon	110
1. Die Confessio Augustana	110
2. Die Apologia Confessionis	115
3. Der Römerbriefkommentar (1532)	133
4. Die Neubearbeitung der Loci (1533—1535)	150
VI. Luthers Stellung zu Melanchthons Entwurf der Rechtferti- gungslehre	166
1. Allgemeine Äußerungen	166
2. Die Aussage der Vorlesungen	171
3. Die Predigten	185
4. Das Problem der guten Werke	189
VII. Die Schmalkaldischen Artikel	194
VIII. Der Streit um die Einheit der Lehrgestalt	209
1. Luthers Thesen zur Rechtfertigung	209
2. Der Cordatusstreit	217
3. Melanchthons „Disputatio cum Luthero“	230
4. Auf dem Wege zur Einheit der Lehrgestalt	242
Literaturnachweis	252
I. Quellen	252
II. Literatur	253